

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Heinz Schilcher zum 85. Geburtstag

Die moderne Phytotherapie ist mit Herrn Prof. Heinz Schilcher, der sich von Jugend an für die Erforschung von Arzneipflanzen eingesetzt hat, untrennbar verbunden. Sein 85. Geburtstag, den er am 21. Februar 2015 feiern durfte, ist ein wunderbarer Anlass, ihm zu seinem Lebenswerk zu gratulieren und „Danke“ zu sagen.

Geprägt durch Rudolf Fritz Weiß, den Nestor der wissenschaftlichen Phytotherapie, mit dem er seinerzeit einen intensiven Austausch pflegte, hatte er das große Glück, sein Ziel, die Qualität von Phytopharmaka zu verbessern und abzusichern, um Ärzten wirksame, sichere und kalkulierbare Pflanzenheilmittel für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit in die Hände geben zu können, im Rahmen einer wissenschaftlichen Laufbahn verfolgen zu können. Zwischen 1963 und 1974 konnte er zunächst als Leiter der Wissenschaftlichen Abteilung sowie Herstellungs- und Kontrollleiter eines Arzneimittelherstellers viele Phytopharmaka entwickeln und pharmakologische und klinische Prüfungen durchführen. Zwischen 1973 und 1977 hatte er eine Professur an der Universität Marburg inne, ab 1978 lehrte er an der Universität Tübingen und war hauptberuflich Mitglied der Geschäftsleitung eines phytotherapeutisch orientierten Herstellers. 1983 wurde er an das Institut für Pharmazeutische Biologie der Freien Universität Berlin berufen und war hier geschäftsführender Direktor bis zu seiner Emeritierung.

In über 300 wissenschaftlichen Artikeln und 19 Lehr- und Handbüchern hat



er maßgeblich dazu beigetragen, dass die Phytotherapie inzwischen in der wissenschaftlichen Medizin Anerkennung gefunden hat. Er hat sich deshalb seinen Ehrentitel „Vater einer reproduzierbaren Phytopharmaka-Qualität“ redlich verdient.

Hein Schilcher war Mitglied vieler Expertenkommissionen. So hat er z. B. über 25 Jahre als Mitglied der Sachverständigen-Kommission E beim früheren Bundesgesundheitsamt in Berlin, jetzt Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) in Bonn, und als Mitglied und – ab 2005 – als 1. Vorsitzender der Sachverständigen-Kommission für Traditionell angewendete Arzneimittel nach § 109a AMG für den Erhalt von Phytopharmaka auf dem deutschen Markt gekämpft.

Aber auch seit seinem Ruhestand im Jahr 1995 hat sich Heinz Schilcher bis

heute mit großer Energie für eine wissenschaftliche Phytotherapie eingesetzt. So war er langjähriges Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Phytotherapie e.V. Seit 2009 ist er ihr Ehrenmitglied, 2011 wurde ihm die Ehrennadel der GPT verliehen. Dem Zentralverband der Ärzte für Naturheilverfahren und Regulationsmedizin e.V. (ZAEN) war er über Fritz Weiß seit seiner Jugend verbunden, für dessen „Phytotag“ beim Jahreskongress war er zwischen 1978 und 1997 zuständig. Ab 1995 war er über viele Jahre Mitglied des Vorstandes des ZAEN. Bis heute publiziert Heinz Schilcher regelmäßig Übersichtsartikel über Arzneipflanzen in verschiedenen ärztlichen und pharmazeutischen Fachzeitschriften und bringt sein fundiertes Wissen in Fort- und Weiterbildungen für Ärzte und Pharmazeuten ein. Er scheut aber auch nicht den Kontakt mit nichtakademischen Phytotherapieexperten, immer mit dem Ziel, ihren die wissenschaftliche Denkweise näher zu bringen. Der von ihm 2010 herausgegebene akribisch verfasste „Leitfaden Phytotherapie“ ist ein Meilenstein der praktischen Phytotherapie.

Die Gesellschaft für Phytotherapie gratuliert ihrem Ehrenmitglied Prof. Heinz Schilcher, dem man die 85 Jahre nicht anmerkt, herzlich zum Geburtstag und wünscht ihm noch viele erfüllte Lebensjahre.

Prof. Dr. med. Karin Kraft, Präsidentin der GPT